

ERFAHRUNGSBERICHT PRAKTIKUM BEI DER GfK UK

Persönliche Angaben

Land: London, United Kingdom

Art des Aufenthalts: Praktikum

Aufenthaltszeitraum: SoSe 2017

Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor

1. Praktikumssuche/Vorstellungsgespräch

Seit ca. einem Jahr hatte ich den Entschluss gefasst, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren. Ich arbeitete zu der Zeit seit knapp 1,5 Jahren als Werkstudentin in der Controlling Abteilung der Firma GfK in Nürnberg. Durch meine Kontakte habe ich die Möglichkeit erhalten ein Auslandspraktikum in der drittgrößten Region in London zu erhalten. Ein Bewerbungsgespräch fand nicht statt, da ich meinen zukünftigen Chef bereits vorher kannte.

2. Vorbereitung und erste Tage in England

Nachdem ich die Zusage für das Praktikum relativ spät erhalten habe, hatte ich wenig Zeit für eine umfangreiche Vorbereitung. Von Deutschland aus habe ich mich für die ersten fünf Tage in ein Hostel in der Nähe von meinem zukünftigen Arbeitsplatz „Canary Wharf“ eingebucht. Die Versicherungen habe ich über den DAAD abgeschlossen, welcher von unserer Universität empfohlen wird. Ein VISA habe ich zu diesem Zeitpunkt nicht gebraucht, da die Briten noch Mitglied der EU waren. In London angekommen, standen auf meinem Programm ein Zimmer zu finden, ein Bankkonto zu eröffnen und sich für die National Insurance Number zu bewerben. Sowohl für das Bankkonto als auch für die NI Number benötigt man eine gültige Adresse in London. Die Wohnungssuche in London ist wirklich eine Qual – viel zu teuer und kein guter Zustand der Objekte, aber mit etwas Glück und Zeit findet sich etwas Passendes. Ich bin in ein House Sharing in Zone 2 „Isle of Dogs“ für 800 Pfund pro Monat gezogen. Die besten Seiten für die Wohnungssuche sind:

- <https://www.spareroom.co.uk/>
- <https://www.gumtree.com/> (vergleichbar mit Ebay)
- <http://www.wg-gesucht.de/>
- <http://www.zoopla.co.uk/>
- <http://www.rightmove.co.uk/>

Danach habe ich ein Bankkonto bei Lloyds eröffnet (die waren von allen Banken die unkompliziertesten für Ausländer). Einen Termin für die NI Number zu bekommen, ist ebenfalls eine Herausforderung, da die Nummer ständig besetzt ist.

Die einfachste Möglichkeit in London zu reisen, ist mit der Oyster Card. Diese kann an jedem Automaten besorgt und aufgeladen werden. Mit Pay-as-you-go zahlt man dann genau die Strecke, die man auch gefahren ist. Falls man vorhat innerhalb Englands viel zu reisen, wür-

de ich die National Railcard vorschlagen (16-25 Jahre). Sie kostet einmalig 30 Pfund und man bekommt einen Rabatt von 30% auf alle Tube-Fahrten und Zugfahrten. Es lohnt sich wirklich!

3. Praktikum

3.1 Allgemeine Informationen GfK

Die GfK ist das größte deutsche Marktforschungsinstitut mit Hauptsitz in Nürnberg. Weltweit hat die GfK 13.485 Mitarbeiter und ist in über 100 Ländern tätig. Die drittgrößte Region ist UK/Nordcis/Baltics, in der ich mein Auslandspraktikum absolviert habe. Der Sitz in London befindet sich im Bankenviertel Canary Wharf.

3.2 Arbeiten in der GfK UK

Das Finance Team besteht aus ca. 30 Mitarbeitern und ist in kleinere Teams aufgeteilt. Die vertragliche Arbeitszeit beträgt 37,25 Stunden, meist von 9 Uhr bis 17:30 Uhr mit einer Stunde Mittagspause. In meinem vier monatigen Praktikum wurde ich dem Reporting-Projekt zugewiesen mit verschiedenen Milestones und Deadlines, die ich einhalten musste. Dadurch habe ich die Möglichkeit bekommen eigenständig zu arbeiten und meine eigenen Ideen im Projekt zu verwirklichen. In einem bi-weekly Meeting wurde der Stand des Projekts besprochen und Fragen beantwortet sowie wichtige Entscheidungen und Verantwortlichkeiten besprochen. Das Projekt umfasste den Aufbau des kompletten Reportings für die obere Management-Ebene der UK Gesellschaft in der GfK. Dadurch haben sich meine Kenntnisse in Excel inklusive VBA Programmierung deutlich verbessert. Darüber hinaus habe ich auch die Möglichkeit erhalten die Reports in Meetings zu präsentieren und andere Team-Mitglieder zu schulen. Zusammenfassend kann ich festhalten, dass mir das Praktikum sowohl fachlich als auch persönlich geholfen hat mich auf zukünftige Tätigkeiten in der Berufswelt vorzubereiten.

4. Freizeitaktivitäten

London ist wirklich eine Stadt, die viel zu bieten hat z.B. Kinos, Museen (umsonst!), Schlösser, Parks usw. Zu empfehlen sind die Live-Konzerte in diversen Pubs und Bars. Dort kann man für wenig Geld wirklich gute Musik hören. Für einen kostenfreien Blick über London bietet sich der SkyGarden an. Die Tickets müssen jedoch vorher reserviert werden. Ich selbst habe am Wochenende viele Tages- und Wochenendtrips innerhalb Englands gemacht. Der Süden von England ist wirklich wunderschön und in nur 1,5 Stunden Zugfahrt befindet man sich am Meer. Ein ganz klares Highlight war hierbei der sogenannte „Jurassic Coast“ mit dem „Lulworth Cave“ und dem „Durdle Door“, aber auch Oxford, Cambridge, Bath, Stonehenge und Dover sind wirklich einen Besuch wert.

5. Fazit

Ich kann London als Auslandserfahrung wirklich jedem empfehlen, der sein Englisch verbessern möchte und multikulturelle Kontakte knüpfen möchte.